

VON DER WASSERKRAFT IM AGGERTAL ZUM DORF MIT HACKSCHNITZELHEIZUNG

ANREISE

Mit dem Auto: A4 bis Abfahrt Bergneustadt, Schnellstraße Richtung Bergneustadt, 1. Ausfahrt Richtung Gummersbach. Im Ort Richtung Meinerzhagen bis zur Staumauer, davor rechts auf Parkplatz.

START/ZIEL

Parkplatz an der Aggertalsperre, Ecke Hagener Straße/ Sperrmauer, 51645 Gummersbach

SCHWIERIGKEITSTYP

mittel

WEGTYP

11,9 Kilometer langer Rundwanderweg

WEGOBERFLÄCHE

Überwiegend forst- und landwirtschaftliche Wirtschaftswege.

ANSCHLUSSWEGE

Von Lieberhausen bis vor Niederrenge verläuft der „Energieweg“ auf dem „Bergischen Panoramasteig“.

Die Wasserkraft der Agger wird seit den 1920er Jahren zur Stromerzeugung genutzt, ein Windrad gab es schon 1890 in Gummersbach-Lantenbach, und der oberbergische Wald dient dem Menschen schon seit Jahrtausenden als Energielieferant.

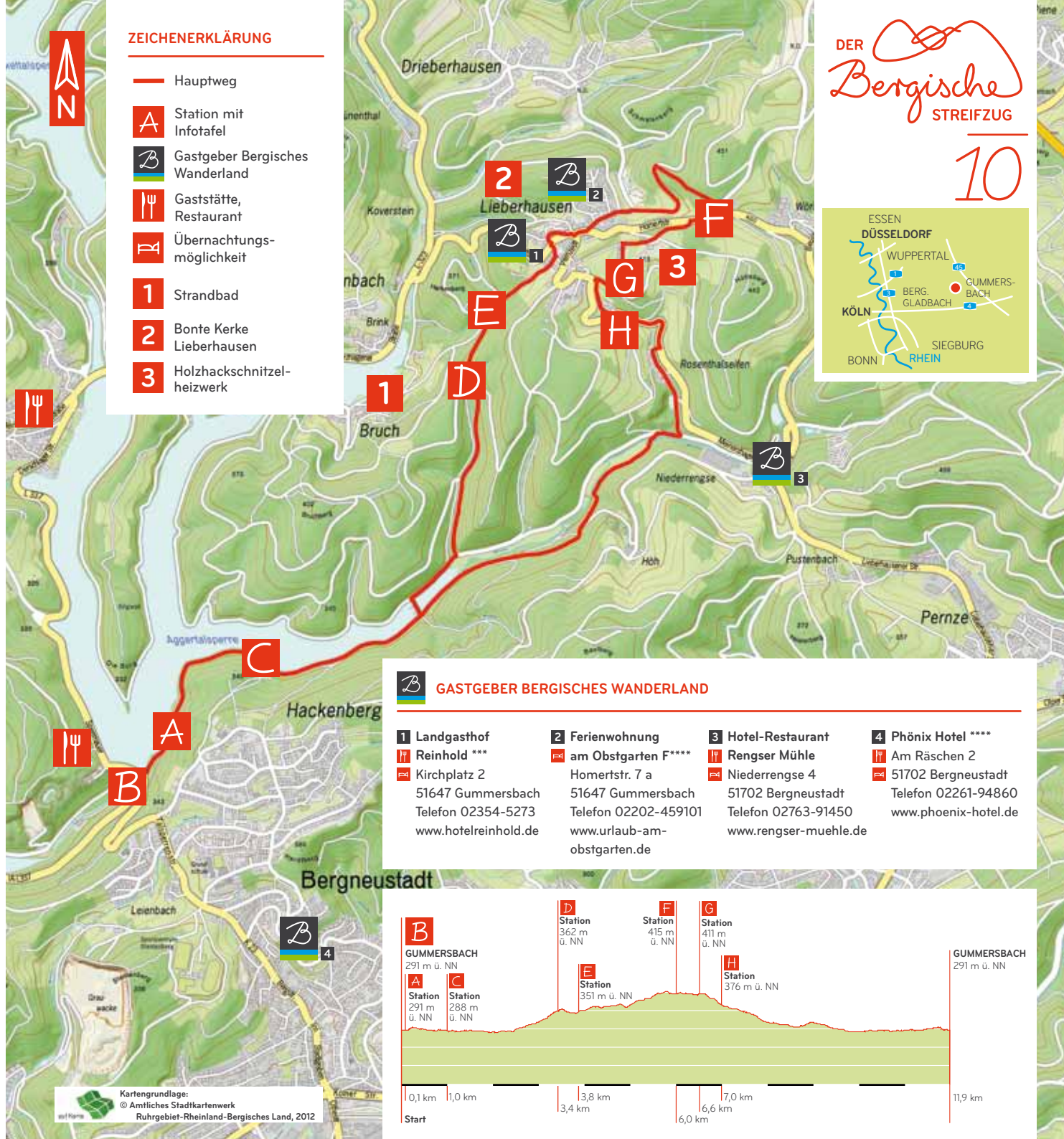
Der 11,9 Kilometer lange „Energieweg“ führt vom Wanderparkplatz an der Staumauer der Aggertalsperre durch den Wald bis hinauf in den Ort Lieberhausen. Das Dorf wird von einem zentralen Holzhackschnitzelheizwerk durch ein Nahwärmenetz mit Heizwärme und Warmwasser versorgt. Unterwegs erfährt der Wanderer nicht nur Grundsätzliches über Energie und dass man diese streng genommen gar nicht „verbrauchen“ kann, sondern entdeckt auch die Spuren früherer Niederwaldnutzung. In regelmäßigen Abständen wurde der Wald „auf den Stock“ gesetzt, um so Brennholz und Rohmaterial für die Holzkohleerzeugung zu gewinnen.

Der Platz, auf dem noch bis vor gut hundert Jahren Holzkohle gewonnen wurde, liegt ebenso am Rand des Rundwegs wie ein Gehöft, für das Strom, Heizwärme und Warmwasser in einem eigenen Blockheizkraftwerk erzeugt werden. Am Weg ist ein echter, 38,5 Meter langer Rotorflügel aufgebaut, von dem aus sich zwei 140 Meter hohe moderne Windkraftanlagen bei Gummersbach-Piene entdecken lassen. Durch das Tal der Rengse, die in die Aggertalsperre mündet, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Weitere Informationen zu erneuerbaren Energien und zu thematischen Führungen finden Sie auf folgenden Internetseiten:
www.zebio.de
www.aggerenergie.de
www.aggerverband.de
www.bavweb.de
www.egl-lieberhausen.de

ZEICHENERKLÄRUNG

- Hauptweg
- Station mit Infotafel
- Gastgeber Bergisches Wanderland
- Gaststätte, Restaurant
- Übernachtungsmöglichkeit
- Strandbad
- Bunte Kerke Lieberhausen
- Holzhackschnitzelheizwerk





AUF DIESEM WEG ERKLÄRT
DIE MAUS AUCH DEN KINDERN
DAS THEMA ENERGIE AUF
DEN INFOTAFELN.

© I. Schmitt-Menzel | WDR mediagroup GmbH | Die Sendung mit der Maus® WDR



DER
Bergische
STREIFZUG

10

WASSER, WIND UND MANCH-
MAL AUCH SONNE – DAS
BERGISCHE LAND STECKT
VOLLER ENERGIE, DIE SICH
DER MENSCH TEILWEISE
SCHON SEIT JAHRTAUSENDEN
ZUNUTZE MACHT. AUF DEM
ENERGIEWEG LÄSST SICH

DIESE SPAN-
NUNGSREICHE
GESCHICHTE
ENTDECKEN.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die neue Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei neue Fernwanderwege und 24 Bergische Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.

Der 242 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land an den Rhein. Entdecken Sie die vielseitige Kulturlandschaft in 13 Etappen.

Der 235 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken und führt Sie als Rundweg in 12 Etappen durch die grüne Hügellandschaft.

Die „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

KONTAKT UND IMPRESSUM

Das Bergische gGmbH
Eichenhofstr. 31
51789 Lindlar
info@bergisches-wanderland.de
www.bergisches-wanderland.de
Tel. 02266-46337-10

2. (überarbeitete) Auflage erstellt
vom BioEnergieDialog Oberberg-
RheinErfT, ZeBiO, www.zebio.de.

Bildnachweise:
Uwe Völkner Fotoagentur FOX
(Bild 1), Dr. Gertrud Hein/NUA
(Bild 2), Liane Nagel, Aggerverband
(Bild 3), Aggerverband (Bild 5 und
Titelbild), ZeBiO (Bild 4 und 6)

Weitere Informationen zu Gummersbach:
www.gummersbach.de

Inhaltliche Mitarbeit am Streifzug



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Gefördert von:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



ENERGIEWEG

Thema	Eine Region voller Energie
Länge	11,9 km
Dauer	ca. 3-4 Stunden
Kommune	Gummersbach
Stationen	8

